

P R O T O K O L L

über die öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 29. März 2012

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Hans Payr

<u>Anwesende:</u>	Vbgm. Volkmar Reinalter Schweighofer Peter Paul Mag. Elisabeth Jaritz Mair Franz Gruber Walter Cotter Alfred Ebner Gerda	Singer Josef Pixner Michael (f. Abenthung Stefan) Holzmann Lydia Dr. Kraxner Arthur Mair Michaela (f. Schallner Michael) Abenthung Silvia Mag. Ing. Alexandra Medwedeff)
-------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Schriftführer: Markus Lanznaster

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Wegabtretung Hofer Josef, Gp. 354 und 355 KG Götzens, Burgstraße/Kreuzweg, Beratung und Beschlussfassung
3. Anträge, Anfragen, Allfälliges
 - I) Hofer Lebensmittel KG, Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Konzept zur Ansiedlung der Filiale in der Kirchstraße, Gp. 7/4 (neu)
 - II) Anfrage Mag. Ing. Medwedeff, Sperrmüll, Aufklärung hinsichtlich der genauen Müllmengen

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

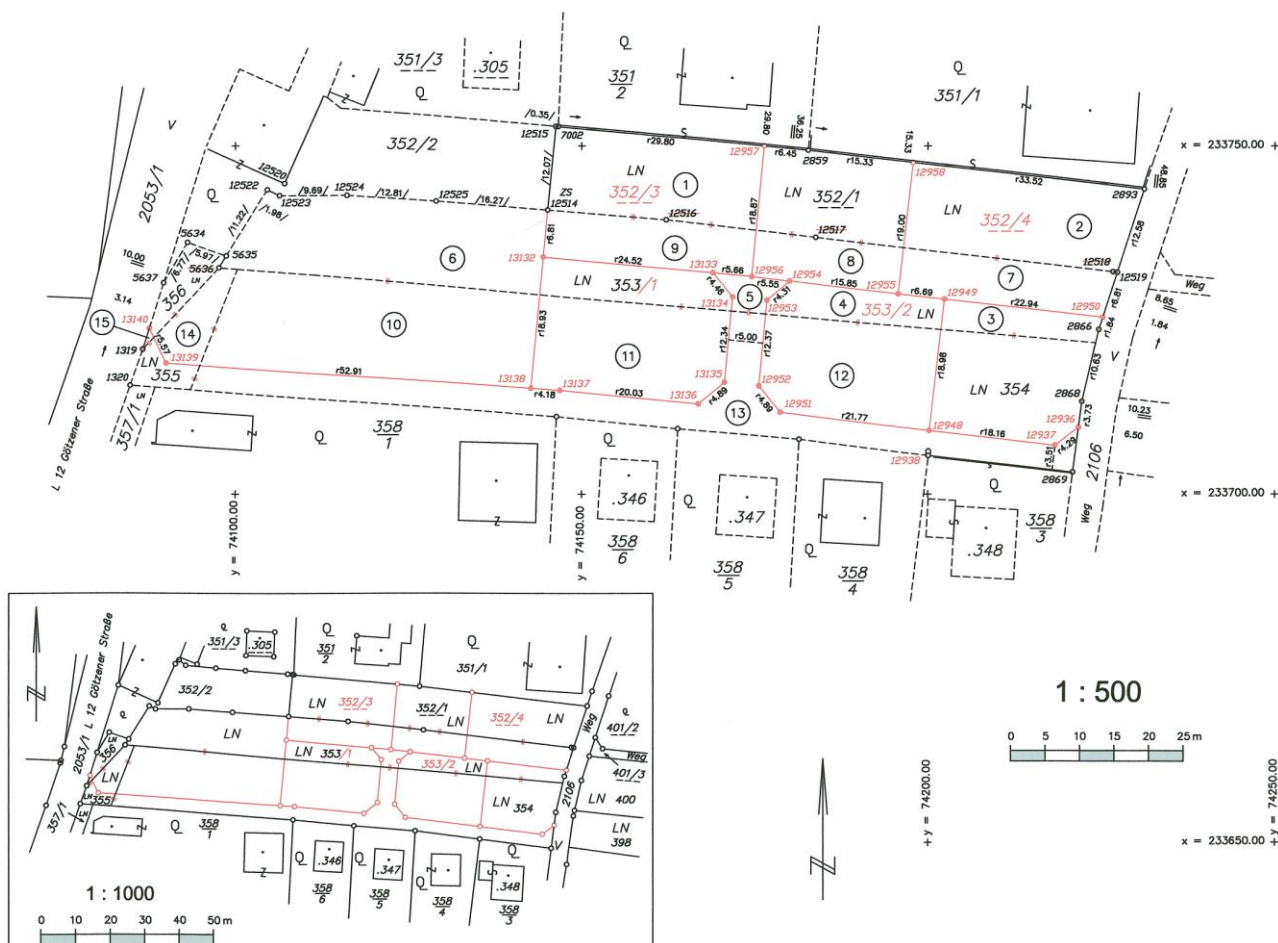
Antrag/Beschlussfassung:

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2012 wird **einstimmig** genehmigt. GRin Mag. Ing. Alexandra Medwedeff sind zwei Schreibfehler aufgefallen. Diese werden im Originalprotokoll ausgebessert.

2. Wegabtretung Hofer Josef, Gp. 354 und 355 KG Götzens, Burgstraße/Kreuzweg, Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt/Diskussion:

Bgm. Payr berichtet, dass Herr Josef Hofer 600 m² Grund aus seinen Grundflächen Gp. 353 und 354 im Bereich Kreuzweg veräußern will. Hierfür ist eine Parzellierung notwendig. Im Zuge der Ausarbeitung der Parzellierung wurden auch die Grundflächen der Familie Apperle Gp. 352 in die Aufteilung des Baulandes mit einbezogen. Letztlich liegt nun folgender Parzellierungsvorschlag vor.



Dabei entsteht nun im südlichen Teil der Grundstücke eine neue und 3,5 m breite Wegverbindung Kreuzweg - Burgstraße. Dieses neue Grundstück Gp. 355 hat ein Ausmaß von 621 m² und soll zum Preis von € 65,40/m² d.s. insgesamt € 40.613,40 von Herrn Hofer Josef in das öffentliche Gut als Straßengrundstück übernommen werden. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde bereits von Notar Dr. Martin Stauder ausgearbeitet und von den betroffenen Eigentümern Hofer Josef, Apperle Martin und Apperle Reinhard unterfertigt.

Weiters möchte Bgm. Payr mit den südlich angrenzenden Grundeigentümer (Gp. 358/3, 358/4, 358/5, 358/6 und 358/1) ebenfalls eine Wegablöse von 1,5 m ausverhandeln. Damit wäre eine Wegverbindung in einer Breite von 5,0 m erreicht.

GV Singer Josef stimmt dieser Vorgehensweise zu, möchte jedoch eine Rechtsverbindlichkeit hinsichtlich der noch aus zu verhandelter südlicher Grundstücksteile erreichen.

Bgm. Payr erklärt, dass dies im Zuge des zu erlassenden Bebauungsplans umgesetzt werden soll. In diesem Bebauungsplan soll bereits die entsprechende verkehrsmäßige Festlegung in Form einer Straßenfluchtlinie in einer Breite von 1,5 m auf den Grundstücken Gp. 358/3, 358/4, 358/5, 358/6 und 358/1 verankert werden. Bereits im Vorfeld bzw. spätestens während der Auflagefrist können dann die entsprechenden Gespräche und Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern geführt werden.

Antrag/Beschlussfassung:

Nach weiterer kurzer Diskussion stellt Bgm. Payr den Antrag, den vorliegendem Teilungsplan des DI Karl H. Mosbacher, GZl. 8280 vom 27.02.2012 zuzustimmen und das darin vorgesehene Weggrundstück Gp. 355 im Ausmaß von 621 m² von Herrn Hofer Josef, Sonnenbichlweg 4, 6091 Götzens um den ortsüblichen Preis von € 65,40/m² d.s. insgesamt € 40.613,40 abzukaufen und die Fläche dem öffentlichen Gut Straßen zuzuschreiben. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

3. Anträge, Anfragen, Allfälliges

L.) Hofer Lebensmittel KG, Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Konzept zur Ansiedlung der Filiale in der Kirchstraße, Gp. 7/4 (neu):

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Payr stellt den Antrag den vorliegenden Entwurf zur Ansiedlung der Hofer Lebensmittel Filiale in der Kirchstraße zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung zu nehmen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

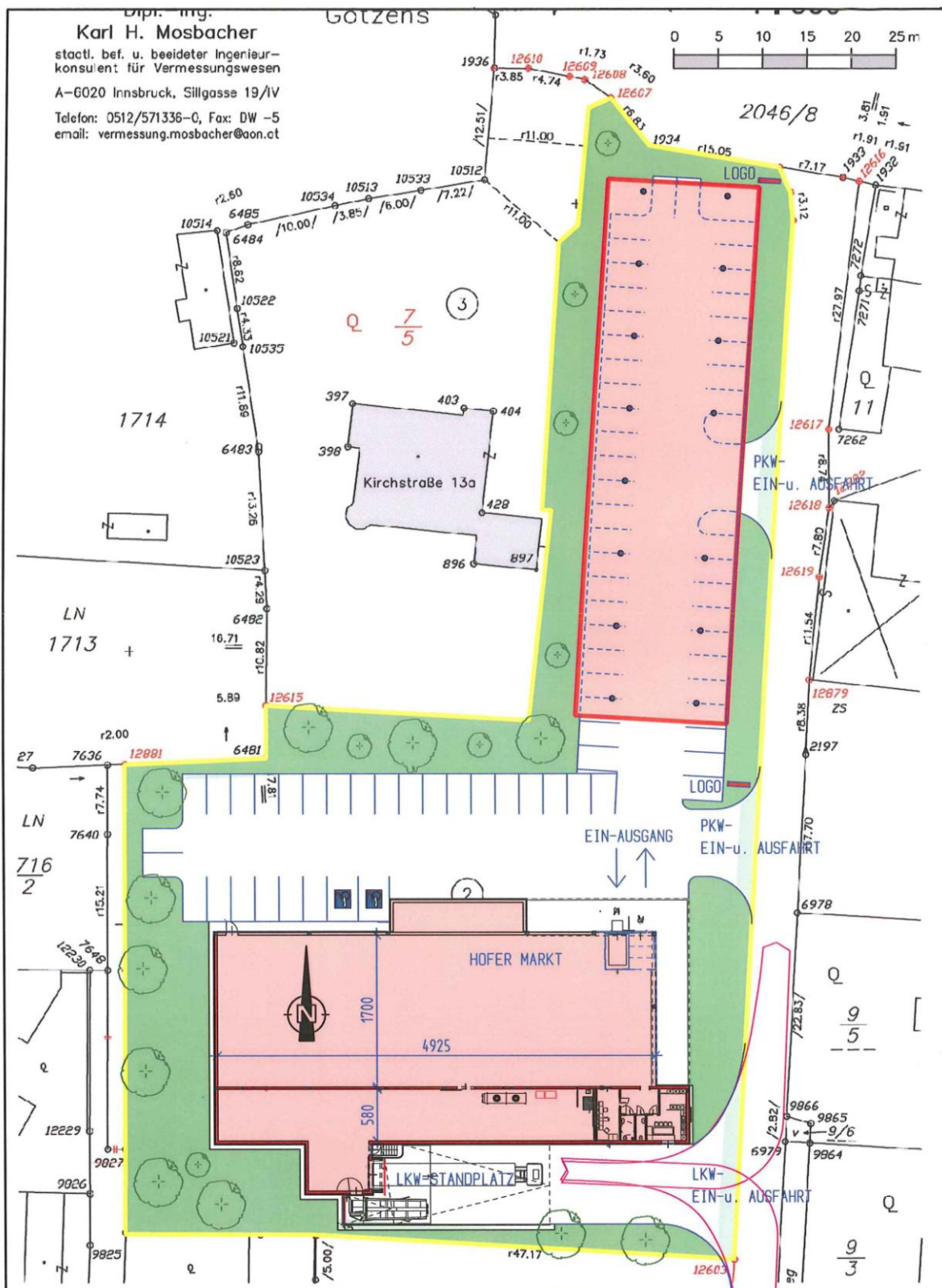
Sachverhalt/Diskussion:

Bgm. Payr berichtet über das letzte Gespräch mit dem Geschäftsführer der Fa. Hofer und der Familie Reinstadler. Für die Fa. Hofer ist die Umsetzung eines 2geschossigen Bauwerks im Bereich der Landesstraße nicht denkbar. Für die Fa. Hofer kommt nur die Variante mit hinter liegendem Geschäftsgebäude sowie die Parkplatzansiedlung zur Landesstraße hin vor.

Diese Variante wurde bereits vom Gemeinderat in der GR Sitzung am 08.04.2008 und am 17.05.2011 behandelt. Aufgrund der Stellungnahme der Landesregierung hat sich der Gemeinderat zuletzt für eine Ansiedlung im Bereich der Landesstraße (aufgeständertes, zweigeschossiges Gebäude) ausgesprochen.

Für die Fa. Hofer kommt nur diese Variante in Frage und erhofft sich vom Gemeinderat eine breite Zustimmung. Ansonsten muss/wird sich der Lebensmittelkonzern einen neuen Standort suchen.

Übersichtsplan:



Bgm. Payr kann sich ebenfalls diese Situierung gut Vorstellung erklärt die Vorteile:

- zentrumsnahe und fußläufig erreichbar
- Schaffung einer neuen Querverbindung vom Josef-Abentung-Weg bis zur Kirchstraße

- Hier übernimmt die Fa. Hofer von der Landesstraße aus bis zur Hofer Filiale die Asphaltierung und Wegerrichtung mit Verlegung der Wasser- und Kanalversorgung (ca. 100 lfm)
- dieses Wegstück mit ca. 1020 m² wird kostenlos an die Gemeinde abgetreten
- Schaffung von Arbeitsplätzen für ca. 15 Mitarbeiter
- Kommunalsteuermehreinnahmen pro Jahr ca. € 11.000,--
- Anschlussgebühren in Höhe von € 70.000,--

Als Nachteile sieht Bgm. Payr die Mehrbelastung für betroffenen Anrainer sowie die Erstbegutachtung des Landes. Hinsichtlich einer Reduktion der Lärmentwicklung gegenüber den angrenzenden Baugrundstücken wurden von der Fa. Hofer Maßnahmen (z.B. Lärmschutzwand bei der Anlieferung usw.) zugesagt.

GRin Mag. Ing. Alexandra Medwedeff bleibt wie bei den Sitzungen zuvor bei der gleichen Meinung. Für sie ist die Nahversorgung in Götzen sowie im Mittelgebirge ausreichend gegeben. Ihrer Ansicht nach gehört ein Hofer Markt nicht ins Ortszentrum sondern eher an den Ortsrand z.B. Freiflächen zwischen Birgitz und Axams im Bereich des Freizeitzentrums o.ä. Flächen. Weiters hat sie nach vor Bedenken hinsichtlich des zusätzlichen Verkehrsaufkommen.

GRin Abentung Silvia spricht sich für den Hofer-Markt aus und sieht darin Chancen für Götznier Bürger hier einen Arbeitsplatz zu finden.

GV Singer erklärt, dass seine Fraktion hier nicht einer Meinung ist. Grundsätzlich sprechen die finanziellen Fakten dafür, er selbst sieht aber auch das derzeitige Angebot der Nahversorgung als ausreichend an. Für ihn würden sich, wie schon von GRin Mag. Medwedeff angeführt, Standorte wie die Freifläche zwischen Birgitz und Axams besser eignen da die Region früher oder später zusammen wachsen wird. Für ihn ist daher die Frage des Ortszentrums nicht so relevant. Für die Anrainer Schießmauer und Alois-Jenewein-Weg wird der hinter liegende Standort sicher kritisch. Spannend wird, wie sich das Land bei einer neuerlichen Vorlage dieses Projektes verhält.

Abschließend erklärt Bgm. Payr, dass die Details der vorliegenden Gebäudeaufteilung - insbesondere die Situierung der Anlieferung - noch nicht die endgültige Variante darstellt. Für ihn stellt die Anlieferung ein großes Kriterium in Bezug auf die Belästigung der Nachbarn dar. Im Grundsatzbeschluss der Gemeinde solle daher auch mitbeschlossen werden, dass die Anlieferung im nördlichen Gebäudeteil angeordnet werden muss.

Antrag/Beschlussfassung:

Nach weiterer kurzer Diskussion stellt Bgm. Payr den Antrag dem vorliegenden Projekt der Fa. Hofer Lebensmittelmarkt KG auf Gp. 7/4 (neu) KG Götzens zuzustimmen. Dabei muss die Anlieferung, derzeit im Süden geplant, Richtung Norden verlegt werden. Dieser Antrag wird mit **10 Ja- und 5 Neinstimmen (Mag. Ing. Alexandra Medwedeff, Singer Josef, Dr. Kraxner Arthur, Pixner Michael und Mair Michaela)** angenommen.

II. Anfrage Mag. Ing. Medwedeff, Sperrmüll, Aufklärung hinsichtlich der genauen Müllmengen

GRin Mag. Ing. Medwedeff fragt an, ob es nun eine Aufklärung hinsichtlich der genauen Fehlmengen beim Sperrmüll gibt.

GV Schweighofer erklärt, dass als Berechnungsgrundlage für die im Herbst abgehaltene Umweltausschusssitzung die Zahlen der Gemeindegasse (Einnahme und Ausgaben) bis zum 30.09.2011 herangezogen wurden. Die Vorgehensweise des Mitarbeiters Singer Hans Peter findet er unglücklich. Dieser hätte zuerst mit ihm als Obmann des Ausschusses bzw. mit dem Bürgermeister Kontakt aufnehmen müssen.

Als Erstmaßnahmen wurde nun ein versperrbarer Container angeschafft. Weiters wenden die Mitarbeiter nun bei der Schätzung von größeren Mengen einen neuen Kubikmeterschlüssel an. Für GV Schweighofer wird am Recyclinghof sehr gute Arbeit geleistet und er schätzt die Tätigkeit jedes Mitarbeiters sehr.

GRin Mag. Ing. Medwedeff wünscht sich, dass bei einer der nächsten Ausschusssitzungen die richtigen Zahlen auf Tisch gelegt werden bzw. dass bei künftigen gleichartigen Entscheidungen im Vorfeld eine bessere Information an die Ausschussmitglieder erfolgt.

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer